Fragenblatt für 2. Test NAWI/ 3 EL

(multiple choice, Nr. 329)

- 1. Zu den elektrisch leitfähigen Kunststoffen gehören
 - a) Polyamin
 - b) Polyethan
 - c) Polyamid
 - d) Polyethin
- 2. Kunststoffe werden elektrisch leitfähig durch ein durchgehendes System an
 - a) Wasserstoffbrücken
 - b) Pi-Elektronen
 - c) wiederkehrenden Einfachbindungen
 - d) wiederkehrenden Doppelbindungen
- 3. Tenside können folgende Eigenschaft besitzen
 - a) anionisch
 - b) kationisch
 - c) protonisch
 - d) nicht ionisch
- 4. Amphotere Tenside enthalten
 - a) nur einen positiv geladenen hydrophoben Molekülteil
 - b) nur einen positiv geladenen hydrophoben Molekülteil
 - c) einen positiv und negativ geladenen hydrophobe Molekülteil
 - d) nur einen positiv geladenen hydrophilen Molekülteil
- 5. Azofarbstoffe besitzen immer eine
 - a) -C=C- Bindung
 - b) -NH-NH- Bindung
 - c) -CH-CH- Bindung
 - d) -N=N- Bindung
- 6. Porphyrine bestehen aus
 - a) Pyrimidineinheiten
 - b) Benzoleinheiten
 - c) Pyrroleinheiten
 - d) Purineinheiten
- 7. Acetylsalicylsäure wirkt
 - a) blutverdünnend
 - b) schmerzstillend
 - c) fiebersenkend
 - d) blutgerinnungshemmend
- 8. Bei der Qualitätsprüfung von Kunststoffen werden folgende Proben durchgeführt
 - a) Schwimmprobe
 - b) Brennprobe
 - c) Laufprobe
 - d) Eisbeinprobe
- 9. Zum zentralen Nervensystem gehören
 - a) das Gehirn
 - b) das somatische Nervensystem
 - c) die Wirbelsäule
 - d) das Rückenmark
- 10. Rohopium entsteht durch die Verletzung folgender Pflanzenteile
 - a) Samen des Schlafmohns
 - b) Blüten des Schlafmohns
 - c) Knospe des Schlafmohns
 - d) Samenkapsel des Schlafmohns

- 11. Natürliche Vorkommen von Salicylsäure findet man
 - a) in den Blättern des Schlafmohns
 - b) in der Rinde der Ölpalme
 - c) in der Blüte der Palmkätzchen
 - d) in der Rinde der Weide
- 12. Schmierseife gewinnt man aus der Verseifung von
 - a) Waschmittel mit Salzsäure
 - b) Fetten mit Kalilauge
 - c) Fettsäuren mit Natronlauge
 - d) Ölen mit Schwefelsäure
- 13. Bei der Gewinnung von Kernseife wird folgende Stoff freigesetzt
 - a) Kernbase
 - b) Glycerin
 - c) Methanol
 - d) Kernsäure
- 14. Zu den in Vollwaschmitteln verwendeten Bleichmittel gehören
 - a) Perborate
 - b) Lipasen
 - c) Phosphate
 - d) Proteasen
- 15. Konjugierte Doppelbindungen bei beta-Carotin oder Lycopin absorbieren vor allem
 - a) weißes Licht
 - b) blaues Licht
 - c) grünes Licht
 - d) rotes Licht
- 16. Grüne Pflanzenteile (Farbstoff Chlorophyll) absorbieren vor allem
 - a) weißes Licht
 - b) blaues Licht
 - c) grünes Licht
 - d) rotes Licht
- 17. Chlorphyll
 - a) ist ein Porphyrin
 - b) hat als Zentralatom Magnesium
 - c) hat als Zentralatom Eisen
 - d) ist ein Azofarbstoff
- 18. Häm als Bestandteil von Hämoglobin
 - a) ist ein Porphyrin
 - b) hat als Zentralatom Magnesium
 - c) hat als Zentralatom Eisen
 - d) ist ein Azofarbstoff
- 19. Cobalamin (Vitamin B12)
 - a) ist ein Porphyrin
 - b) hat als Zentralatom Magnesium
 - c) hat als Zentralatom Eisen
 - d) ist ein Azofarbstoff
- 20. Barbiturate werden gebildet aus
 - a) Harnsäure und Propandisäure
 - b) Harnsäure und Buttersäure
 - c) Harnstoff und Propandisäure
 - d) Harnstoff und Buttersäure